



Tiefbauspezialist*in - Verkehrswegebau (Lehrberuf) - Lehrzeit: 4 Jahre

English: Civil Engineering Specialist Specialising in Traffic Route Engineering

Berufsbeschreibung:

Tiefbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Verkehrswegebau sind in der Herstellung von Straßen, Autobahnen, Brücken, Rastplätzen, Bahnstrecken, aber auch von Bachverbauungen, Wasserkraftwerken und Sportanlagen tätig. Bei Beginn ihrer Arbeiten lesen sie Baupläne und -skizzen, vermessen das Gelände, richten die Baustelle ein, sichern sie ab und bereiten den Untergrund vor.

Sie heben Gruben und Künetten aus, verlegen Rohrkanäle, stellen Schächte und Straßeneinbauteile her und führen Oberflächenentwässerungen durch. Sie errichten die erforderlichen Unterbauten und Fundamente (z. B. Straßenunderbau, Gleisunterbau) einschließlich Frostschutz, verdichten diese, bauen Stützwände auf und stellen die Oberbauten durch Beton- und Asphaltierarbeiten her. Bei Sanierungsarbeiten prüfen sie Straßendecken und Unterbauten, Gleisanlagen und Betonbauteile, stellen Schäden fest und beheben diese.

Tiefbauspezialist*innenn arbeiten auf Baustellen für kleine, mittlere und große Tiefbaubetriebe. Sie arbeiten im Team mit Planer*innen, Vorarbeiter*innen, Polier*innen, Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus anderen Bereichen des Bauwesens, wie z. B. Betonbauer*innen oder Verkehrsplaner*innen und Wasserbautechniker*innen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Tiefbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Verkehrswegebau sind auf die Herstellung Tiefbauten und Tiefbauwerken wie beispielsweise Straßen, Autobahnen,





Autobahn-Rastplätze, Bahnstrecken, aber auch Radwegen und städtische Fußgängerzonen spezialisiert.

Auf den Baustellen führen die Tiefbauspezialistinnen und -spezialisten gemeinsam mit Vermessungstechniker*innen (auch Vermessungstechniker*in (Lehrberuf)) und Bautechniker*innen Vermessungsarbeiten durch. Sie richten die Baustelle ein und sichern sie ab, indem sie Absperrungen und Zäune aufstellen sowie Überwachungskameras und Signal- und Funkanlagen installieren.

Nach technischen Plänen und Vorgaben führen sie verschiedene Arbeiten im Verkehrswegebau durch: sie führen verschiedene Erdbewegungsarbeiten durch (Gruben ausheben, Erdoberflächen planieren) und errichten den Straßenunterbau. Dabei stellen sie Schüttungen her und arbeiten mit konventionellen Verschalungen oder Systemschalungen. Mit Böschungssicherungen befestigen sie Böschungen am Straßenrand. Erforderlichenfalls führen sie auch Oberflächenentwässerungen durch. Nachdem sie die Straßenunterbauten errichtet haben, stellen sie die Straßenoberflächen aus Beton, Asphalt oder Mischgut her und führen dazu verschiedene Betonier- und Asphaltierarbeiten durch.

Sie verlegen Kabel- und Rohrleitungen und errichten entlang der Autobahnen Park- und Rastplätze oder Fluchtwege in Straßentunnels. Außerdem bringen sie Straßenmarkierungen (z. B. Mittelstreifen, Seitenstreifen, Zebrastreifen) an den Verkehrswegen an, montieren Leitplanken und stellen Verkehrsschilder auf. Bei all ihren Arbeiten beachten sie gesetzlichen Vorschriften und Auflagen zu Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz.

Am Ende des Arbeitstages warten und reinigen sie die verwendeten Werkzeuge, Maschinen und Geräte und führen technische Aufzeichnungen zu den durchgeführten Arbeiten.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at